

# NEIN

zur Initiative «Raum für alle»



# Keine

Verstaatlichung  
von Wohn- und  
Gewerberaum!

unterstützt von FDP, SVP, CVP, GLP, GVA, HEV Aarau-Kulm

# NEIN

zur Initiative «Raum für alle»

## Die Initiative ist gefährlich

- **Keine Verstaatlichung von Wohn- und Gewerberaum.** Die Initiative zwingt die Stadt, uneingeschränkt Wohn- und Gewerberaum zu kaufen; unabhängig vom wirklichen Bedarf.
- **Falsche Hoffnungen.** Nur Wenige können profitieren.
- **Investitionsmonster.** Die Forderung nach dem unbegrenzten Erwerb von Liegenschaften zu Wohn- und Gewerbebezwecken führt zu Verwaltungs- und Investitionskosten, die nicht abgeschätzt werden können.
- **Markt wird verfälscht.** Die erzwungene Nachfrage der öffentlichen Hand führt zu einer Steigerung der Immobilienpreise und damit auch der Mieten für die nichtstädtischen Liegenschaften.
- **Verschiedene Themen vermischt.** Der Markt von Wohnraum kann nicht mit demjenigen von Gewerberaum verglichen werden. Es gelten unterschiedliche Regeln und Risiken.

## Die Initiative ist unnötig

- **Keine Wohnungsnot.** Aarau hat den zweithöchsten Leerwohnungsbestand im Bezirk! Innert einem Jahr ist der Leerwohnungsbestand um über die Hälfte angewachsen – und über 250 Wohnungen sind noch im Bau.
- **Mietzinse sinken auch ohne Initiative.** Das aktuelle Angebot überschiesst die Nachfrage. Der Wettbewerb wirkt schon jetzt preisdämpfend. Der durchschnittliche Mietpreis ist in den letzten beiden Jahren gesunken.
- **Sozialer Wohnungsbau.** Die Stadt ist bereits an drei Wohnbaugenossenschaften beteiligt und fördert damit den gemeinnützigen Wohnbau auch ohne diese Initiative.
- **Keine Wuchermieten.** Überhöhte Mieten sind verboten. Die Mieterinnen und Mieter können den Mietzins als missbräuchlich anfechten und die Herabsetzung verlangen.
- **Gemachte Erfahrungen.** "Die gut gemeinte Mietregulierung hat sich indessen in ihrer langfristigen Wirkung nicht selten als kontraproduktiv erwiesen." (Antwort des Regierungsrates auf eine Interpellation im Grossen Rat, März 2017)

**Parteiübergreifendes NEIN.** Der Stadtrat empfiehlt die Initiative zur Ablehnung. Alle Parteien ausser der SP und Grüne haben die Initiative abgelehnt im Einwohnerrat. Der Gewerbeverband Aarau und der Hauseigentümergeverband Aarau-Kulm sagen NEIN.